idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Technische Universität Clausthal
Christian Ernst

19.05.2021
http://idw-online.de/de/news769047

Studium und Lehre
Chemie, Wirtschaft
überregional

Chemie und Betriebswirtschaftslehre verzahnen sich

Der neue Bachelorstudiengang Wirtschaftschemie startet im kommenden Wintersemester an der Technischen Universität Clausthal.

Die chemische Industrie ist die viertgrößte Wirtschaftsbranche in Deutschland, allein in Niedersachsen zählt sie mehr als 24.000 Beschäftigte. Neben chemischem Fachwissen wird den Arbeitskräften immer häufiger wirtschaftliches Know-how abverlangt, beispielsweise in der Lebensmittelchemie oder im Pharmabereich. Der neue deutsch-englische Studiengang Wirtschaftschemie, der im Wintersemester 2021/22 an der TU Clausthal eingeführt wird, verbindet beide Bereiche, die Chemie und die Betriebswirtschaftslehre (BWL). Die Universität erweitert damit ihr Studienangebot im Bachelorbereich.

„Viele industrielle, technische und wirtschaftliche Herausforderungen können heute nur international und im Zusammenspiel der Natur- und Wirtschaftswissenschaften gemeistert werden“, erläutert Professor Andreas Schmidt, Studiendekan der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften. „Während das Chemiestudium stark forschungsorientiert ist, werden mit dem Wirtschaftschemie-Studium an der TU Clausthal die Absolventinnen und Absolventen für Führungspositionen ausgebildet, die sich in beiden Bereichen auskennen.“ Beste Berufsperspektiven bieten ihnen die Chemie-, Pharmazie- oder Lebensmittelindustrie, aber auch die Kunststoff- oder Metallverarbeitung, der Automobil- und Maschinenbau und der Recyclingsektor stehen ihnen offen.

„Wirtschaftschemie ist ein moderner, praxisbezogener Studiengang, der neben Laborerfahrungen auch Einblicke in industrielle Projekte vermittelt. Er besticht durch eine sehr gute Betreuungssituation“, sagt Professor Jörg Adams. Bestätigt wird die Einschätzung des Studienfachberaters durch das aktuelle Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). In der Anfang Mai veröffentlichten Erhebung hatten Clausthaler Studierende für die Unterstützung und die Organisation in ihrem Chemiestudium Bestnoten verteilt. Insgesamt erhielt die Clausthaler Chemie in sechs Kategorien die Einstufung Spitzengruppe und ist damit führend in Niedersachsen. Ein weiterer Vorteil für diejenigen, die im Oberharz Wirtschaftschemie studieren: „Die internationale Wissenschaftssprache Englisch ist fester Bestandteil unseres Studiengangs. Wir trainieren sie durch learning by doing stressfrei und ohne Hürden“, so Professor Adams.

Die Chemie genießt an der TU Clausthal grundsätzlich einen hohen Stellenwert. Beleg dafür ist der künftige Clausthaler Chemie Campus, ein zentraler Baustein im Zukunftskonzept der Universität. Die nun im Studiengang Wirtschaftschemie vollzogene Verzahnung einer Fachdisziplin mit der Betriebswirtschaftslehre ist an der TU kein Novum, sondern – wie beispielsweise im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – seit Jahren ein Erfolgsmodell.

Im sechssemestrigen Studium der Wirtschaftschemie werden zunächst Grundlagen in Mathematik, Physik, Allgemeiner Chemie, BWL, Volkswirtschaftslehre und Rechnungswesen vermittelt. Danach werden die Kenntnisse in verschiedenen Teilgebieten der Chemie sowie den Wirtschaftswissenschaften vertieft. Details nennt Professor Schmidt, der den Studiengang am 26. Mai (11 bis 11.45 Uhr) bei den digitalen Hochschulinformationstagen der TU Clausthal (https://www.tu-clausthal.de/studieninteressierte/ausprobieren-vorbereiten/tuconnect) vorstellt. Der Studiengang

Chemie wird ebenfalls präsentiert. Dies übernimmt Professor Adams (26. Mai, 8 bis 8.45 Uhr).

URL zur Pressemitteilung:
https://www.tu-clausthal.de/studieninteressierte/studiengaenge/bachelor-studiengaenge/wirtschaftschemie

Mit dem neuen Studiengang Wirtschaftschemie erweitert die TU Clausthal ihr Studienangebot im Bachelorbereich.
Christian Kreutzmann
TU Clausthal